

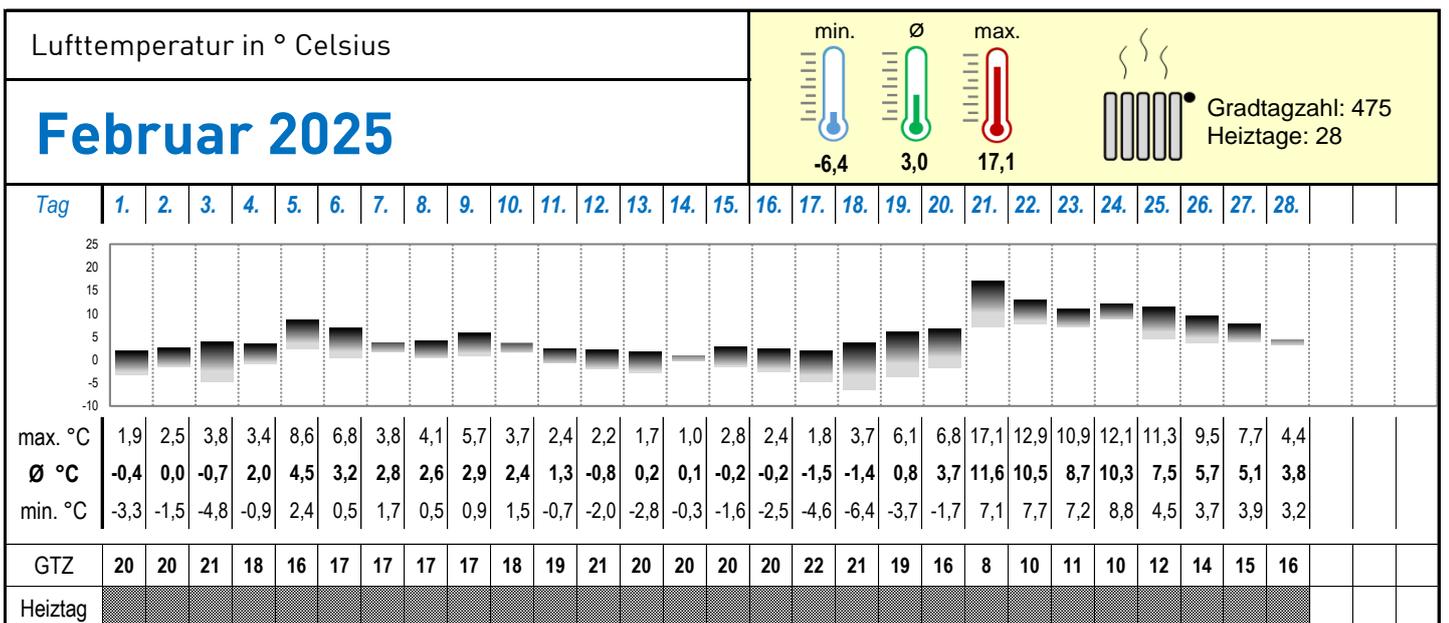
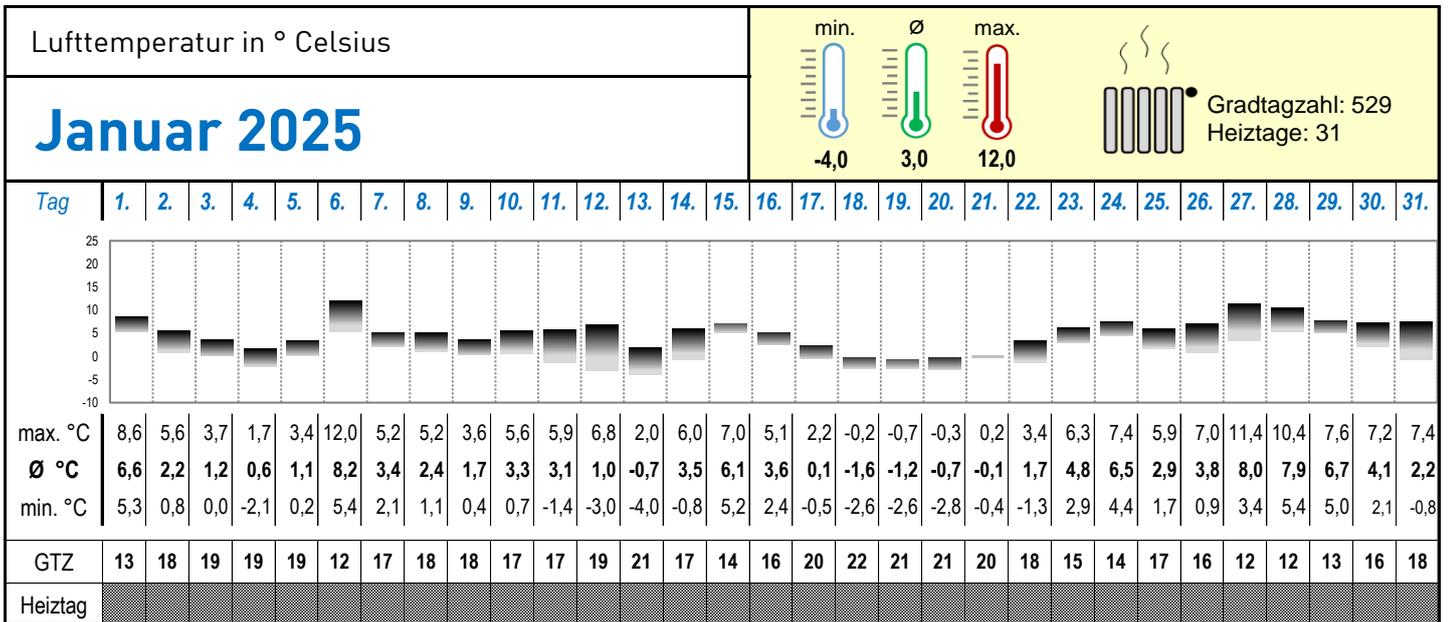
Temperaturen

- ▶ Quelle: Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim, Zentrale Unterstützungsstelle für Luftreinhaltung, Lärm- und Gefahrstoffe
- ▶ Messstelle: Voslapp, Utterser Landstraße (vorläufige Messwerte)
- ▶ Erläuterungen: 'Bei den meteorologischen Messungen des "Lufthygienischen Überwachungssystems Niedersachsen" (LÜN) handelt es sich um Begleitmessungen. Sie erfüllen nicht uneingeschränkt die Anforderungen, die üblicherweise an eine Wetterstation gestellt werden.

Die **Lufttemperatur** wird durch ein von Luft umströmtes, gegen Sonneneinstrahlung geschütztes Thermometer in zwei Meter Höhe über dem Erdboden gemessen. Meteorologisch wird die durchschnittliche Tagestemperatur nach der Formel "Wert 7 Uhr + Wert 14 Uhr + 2x Wert 21 Uhr/4" errechnet. Der durchschnittliche Wert (gerundet, eine Nachkommastelle) wird in den folgenden Tabellen fett dargestellt.

Die **Gradtagzahl (GTZ)** ist die Differenz zwischen der als behaglich empfundenen Raumtemperatur von 20 °C und einer niedrigeren Außentemperatur (Tagesmittelwert). Die Gradtagzahl wird nur für diejenigen Tage eines Zeitraums errechnet, bei denen die Außentemperatur unter der Heizgrenztemperatur (<15°C) liegt. Gradtagzahlen werden jeweils für den Monat addiert. So kann der monatliche Aufwand für die Heizung verglichen werden.

Als **Heiztag** gilt dabei jeder Tag mit einer Außentemperatur unterhalb der Heizgrenze von 15 °C (unten schraffiert dargestellt).



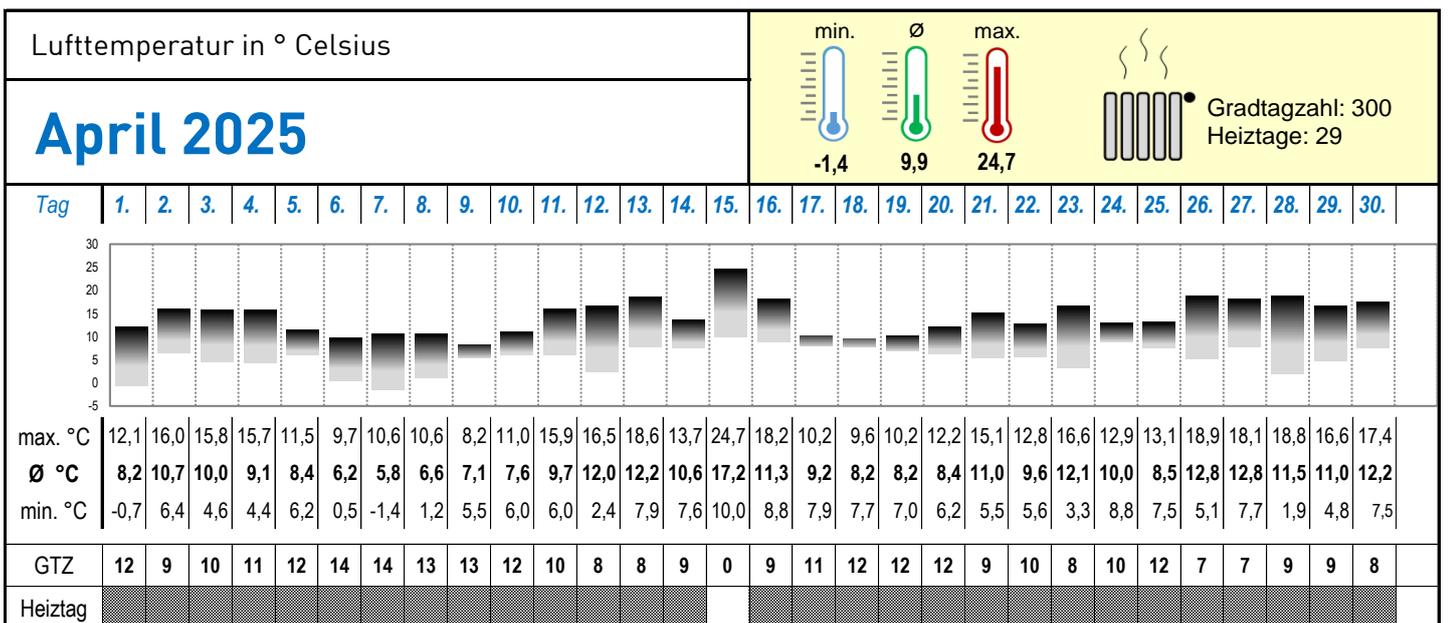
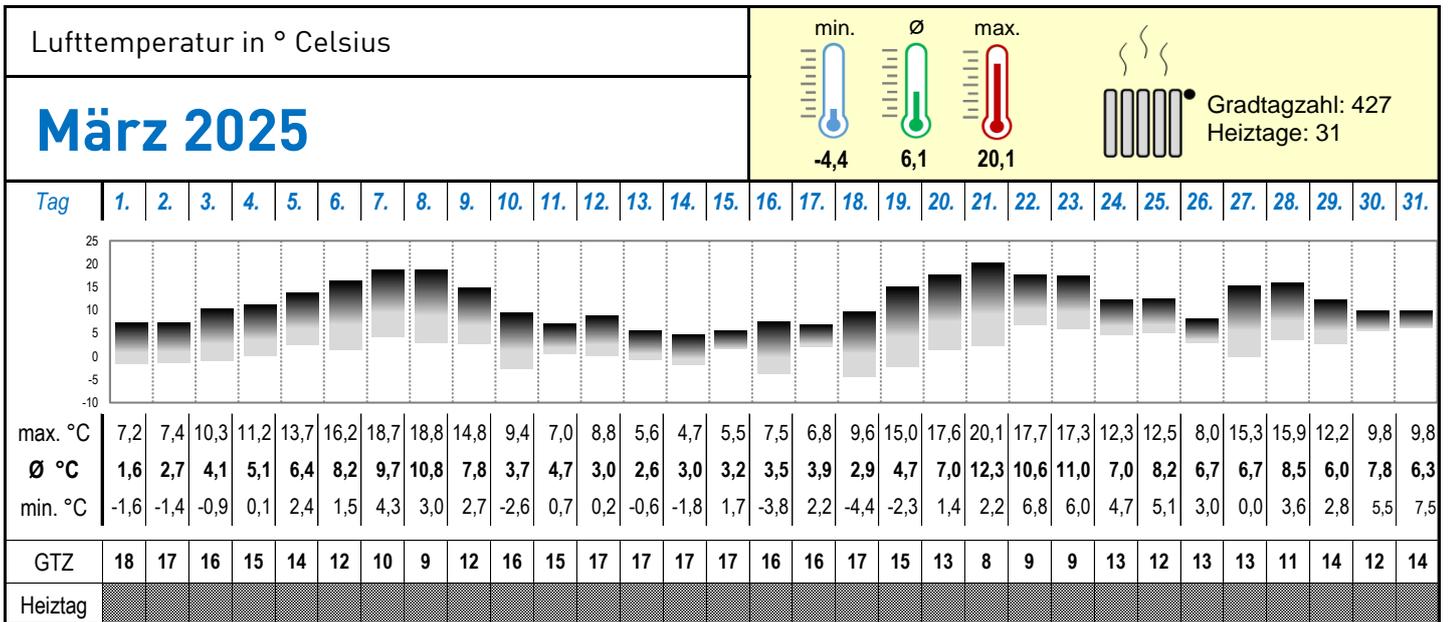
Temperaturen

- ▶ Quelle: Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim, Zentrale Unterstützungsstelle für Luftreinhaltung, Lärm- und Gefahrstoffe
- ▶ Messstelle: Voslapp, Utterser Landstraße (vorläufige Messwerte)
- ▶ Erläuterungen: "Bei den meteorologischen Messungen des "Lufthygienischen Überwachungssystems Niedersachsen" (LÜN) handelt es sich um Begleitmessungen. Sie erfüllen nicht uneingeschränkt die Anforderungen, die üblicherweise an eine Wetterstation gestellt werden.

Die **Lufttemperatur** wird durch ein von Luft umströmtes, gegen Sonneneinstrahlung geschütztes Thermometer in zwei Meter Höhe über dem Erdboden gemessen. Meteorologisch wird die durchschnittliche Tagestemperatur nach der Formel "Wert 7 Uhr + Wert 14 Uhr + 2x Wert 21 Uhr/4" errechnet. Der durchschnittliche Wert (gerundet, eine Nachkommastelle) wird in den folgenden Tabellen fett dargestellt.

Die **Gradtagzahl (GTZ)** ist die Differenz zwischen der als behaglich empfundenen Raumtemperatur von 20 °C und einer niedrigeren Außentemperatur (Tagesmittelwert). Die Gradtagzahl wird nur für diejenigen Tage eines Zeitraums errechnet, bei denen die Außentemperatur unter der Heizgrenztemperatur (<15°C) liegt. Gradtagzahlen werden jeweils für den Monat addiert. So kann der monatliche Aufwand für die Heizung verglichen werden.

Als **Heiztag** gilt dabei jeder Tag mit einer Außentemperatur unterhalb der Heizgrenze von 15 °C (unten schraffiert dargestellt).



Temperaturen

- ▶ Quelle: Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim, Zentrale Unterstützungsstelle für Luftreinhaltung, Lärm- und Gefahrstoffe
- ▶ Messstelle: Voslapp, Utterser Landstraße (vorläufige Messwerte)
- ▶ Erläuterungen: "Bei den meteorologischen Messungen des "Lufthygienischen Überwachungssystems Niedersachsen" (LÜN) handelt es sich um Begleitmessungen. Sie erfüllen nicht uneingeschränkt die Anforderungen, die üblicherweise an eine Wetterstation gestellt werden.

Die **Lufttemperatur** wird durch ein von Luft umströmtes, gegen Sonneneinstrahlung geschütztes Thermometer in zwei Meter Höhe über dem Erdboden gemessen. Meteorologisch wird die durchschnittliche Tagestemperatur nach der Formel "Wert 7 Uhr + Wert 14 Uhr + 2x Wert 21 Uhr/4" errechnet. Der durchschnittliche Wert (gerundet, eine Nachkommastelle) wird in den folgenden Tabellen fett dargestellt.

Die **Gradtagzahl (GTZ)** ist die Differenz zwischen der als behaglich empfundenen Raumtemperatur von 20 °C und einer niedrigeren Außentemperatur (Tagesmittelwert). Die Gradtagzahl wird nur für diejenigen Tage eines Zeitraums errechnet, bei denen die Außentemperatur unter der Heizgrenztemperatur (<15°C) liegt. Gradtagzahlen werden jeweils für den Monat addiert. So kann der monatliche Aufwand für die Heizung verglichen werden.

Als **Heiztag** gilt dabei jeder Tag mit einer Außentemperatur unterhalb der Heizgrenze von 15 °C (unten schraffiert dargestellt).

